

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 43

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Bilderbogen

I.

Es ist etwas Häßliches um eine betrunkene Frau. Aber nichts ist so gräßlich, wie ein geschminkter Jüngling. Ich sehe ihn oft auf der Abendpromenade. Alle meine Bekannten fragen mich, wer das sei. Er ist schlank wie eine Statue, er geht immer allein und raucht niemals. Er muß sehr reich sein. Die Frauen brennen nach ihm. Aber er geht ihnen vornehm aus dem Wege. Auch den hat eine Kriegswelle an unser Gestade gespült und er treibt wie eine falsche Rose, die nie verblüht, durch unsere dekadente Zeit. Meine Freunde nennen ihn den wiedererwachten Dorian Grey...

II.

Ein Kinoregisseur, der sich in St. Selig ausruht und im Hotel lebt, geht am Quai spazieren und begegnet einer schlanken Engelsgestalt. Sie geht weich und lieblich durch den Blätterweg; sie ist schlank und federleicht, der Wind trägt sie.

Er verliebt sich in sie.

Sie sehen sich manchmal. Und tauschen Blicke. Oh, und ihre Augen sind so schön! Einmal lief er ihr nach. Sie wohnte X-Straße Nr. 166. Dann verschwand sie für Wochen.

Aber eines Abends stand sie vor ihm. — Zwei Herren und eine Dame waren bei ihr. „Er“ fuhr zusammen. „Sie“ erblaßte. Da verlor der eine der Herren die Ruhe.

Er trat an „ihn“ heran und schrie: „Das ist eine Gemeinheit von Ihnen. Was belästigen Sie meine Frau?!“

Die Engelsgestalt fiel beinahe in eine Ohnmacht. „Er“ war starr und besann sich.

Der Mann suchte in der Luft herum und tobte. Er war grundhäßlich. Ein Scheusal.

Dann wurde es „ihm“ zu dumm.

„Haben Sie den Größenwahn? Ich werde eine Frau lieben, die mit Ihrer Häßlichkeit verheiratet ist?“ Er machte eine theatralische Wendung und ging ab. —

Eine Welt war erloschen. Eine Liebesmöglichkeit zerstört.

Aber der Kinoregisseur schickte seinem

# Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

10 1/2 Milliarden



Michel: Na, es hat ja wieder mal ganz schön gelohnt!

## ZÜRICH :: Stadttheater ::

Samstag, abends 8 Uhr:  
Gastspiel von Alexander Moissi: „Jedermann“  
von H. v. Hofmannsthal.  
Sonntag, nachmittags 4 Uhr: „Parsifal“  
von R. Wagner.

## Pfauentheater

Samstag geschlossen.  
Sonntag, abends 8 Uhr: „Im weissen Rüssel“  
Lustspiel von O. Blumenthal und G. Kadelburg.

## Grand Café „De la Paix“

Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10

Zürichs schönstes Familien-Café. 1450  
Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher.  
Mit höf. Empfehlung E. CH. BRUCHON.

## Restaurant „Augustiner“

Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269

Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.  
Für Vereine und Gesellschaften stehen im I. Stock  
Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrlé.

## Sanitäts-Hausmann A.-G. Urania-Apotheke :: ZÜRICH

Uraniastrasse 11

## Elchina

Kraftspender für  
Nerven und Blut, Magen  
und Darm

## Sansilla

das vollkommenste für  
Hals-, Mund- und  
Zahnpflege

## Eusana-

Pastillen. Prompter Erfolg  
bei Husten, Heiserkeit,  
Hals-, Rachen- und Luft-  
röhren-Entzündung.

## Grand Café & Conditorei Odéon Zürich

Vornehmstes Familien-Café am Platz :: Eigene  
Wiener-Conditorei :: Five o'clock Tea  
American Drinks

Spezialität in Fruchteis, Bowlen u. Coupes - Feinste Original-Liköre - Reichhaltige Auswahl nur bester Flaschen-  
u. Champagnerweine - Pilsner Kaiserquell  
Münchener Löwenbräu

Bestellungen ausser Hause werd. sorgfältigst ausgeführt

Billard-Akademie u. Spielsaal im ersten Stock  
Telephon 1650

1421

Inh.: Fritz Thalhauser

## Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmidt.

## Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

## Grand Café de la Terrasse Zürich

Sonnenquai (beim Bellevue) 1437

Sommer-Garten, Terrasse, Rondel, Billards etc. etc.

Höfl. empfiehlt sich Frau Josy Furrer-Schnyder

Sie essen im

1403

## „METZGERBRÄU“

bei bescheidenen Preisen vorzüglich!

## Grand Café Splendid

Beatengasse 11 :: Besitzer: Theodor Heusser

Erstklassig. Künstler-Orchester

Täglich 4-6 1/2 Uhr und 8-11 Uhr. — 7 Billards. — Kegelbahnen.  
Vorzügliche Ventilation. — Tägliche Spezialplatte. (1395)